

## Investitionsrechnung zur betrieblichen Altersversorgung (bAV)

### für Herrn Max Musterkunde

Veranlagungsjahr 2012, Steuerklasse 1, Kinderfreibeträge: 0,0, Bundesland Niedersachsen, Kirchensteuer 9%, Sozialvers.-pflicht ja, gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung

### Gehaltsabrechnung 2012

alle Angaben in EUR	heute	bAV durch VL	bAV durch EU	mit AG-Zuschuss
Monatsgehalt (brutto)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Arbeitgeberanteil VL	40,00			
[bAV-Beitrag Arbeitgeber		40,00	40,00	59,23]
bAV-Beitrag Arbeitnehmer		-39,10	-137,32	-137,32
Brutto (steuerlich)	2.540,00	2.460,90	2.362,68	2.362,68
[Brutto (sozialvers.-pflichtig)	2.540,00	2.460,90	2.362,68	2.362,68]
- Steuern (inkl. SolZ, KiSt)	- 398,06	- 375,36	- 347,50	- 347,50
- Sozialvers.-abgaben	- 526,42	- 510,02	- 489,66	- 489,66
Monatsgehalt (netto)	1.615,52	1.575,52	1.525,52	1.525,52
- VL-Beitrag	- 40,00			
<b>Gehaltsauszahlung</b>	<b>1.575,52</b>	<b>1.575,52</b>	<b>1.525,52</b>	<b>1.525,52</b>
<b>Gesamte bAV-Anlage</b>	<b>0,00</b>	<b>79,10</b>	<b>177,32</b>	<b>196,55</b>

**Bruttoinvestition für Ihre Altersversorgung**

**196,55 EUR**

**Ihr Nettoaufwand bei der Gehaltsauszahlung**

**50,00 EUR**

**Die neue bAV erfolgt über den Durchführungsweg Direktversicherung.**

Die eingeklammerten Werte werden in der nachfolgenden Abrechnung nicht verwendet, sie dienen der Information. Die dargestellten Ergebnisse sind unverbindlich und können sich trotz sorgfältiger Ermittlung von den konkreten Ergebnissen im Einzelfall unterscheiden. Für die Richtigkeit der Berechnungsergebnisse wird weder eine Haftung noch eine Garantie übernommen. Diese Aufwandsrechnung kann eine fundierte Beratung nicht ersetzen. Die gesetzlichen und sozialversicherungsrechtlichen Daten zum Stand 01.01.2012 liegen den Berechnungen zugrunde. Die Besonderheiten von Abfindungen, Sonder- oder Einmalzahlungen wurden nicht berücksichtigt.

15.04.2012

# Brutto-Netto-Bezüge 2012 (unverbindlich)

Es handelt sich um eine musterhafte Darstellung

Personal-Nr	Geburtsdatum	StKI	Faktor	Ki Frbtr	Konfession	Freibetrag jährl. <sup>1</sup>	Freibetrag mtl. <sup>1</sup>	DBA	Gleitzone	St-Tg
	01.01.1974	1		0	9%					
SV-Nummer	Krankenkasse	%-Satz	Zuschlag	Basis-Beitrag	PGRS	BGRS	Um	St-Tg		
		15,5								
Muster-Arbeitgeber PMBfinanz								Eintritt	Austritt	
Herrn/Frau								Hinweise zur Abrechnung		
Musterkunde, Max								<b>Berechnung ohne betriebliche Altersversorgung</b>		
Pers.-Nr.				Abt.-Nr.						

Brutto-Bezüge										Betrag
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St <sup>4</sup>	SV <sup>4</sup>	GB <sup>5</sup>		
001	Gehalt, allgemein					L	L	J		2.500,00
005	AG-Anteil VWL					L	L	J		40,00

Steuer/Sozialversicherung									Gesamt-Brutto
St <sup>4</sup>	Steuer-Brutto <sup>7</sup>	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Pauschalsteuer				<b>2.540,00</b>
L	2.540,00	347,66	31,28	19,12					Steuerrechtl. Abzüge
SV <sup>4</sup>	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtl. Abzüge
L	2.540,00	2.540,00	2.540,00	2.540,00	208,28	248,92	38,10	31,12	526,42

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge		Netto-Verdienst
		<b>1.615,52</b>
Lohnart	Bezeichnung	Betrag
098	Vermögensbildung (VWL)	-40,00

Bank	SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten	Auszahlungsbetrag
Konto	<b>497,21</b>			<b>1.575,52</b>

<sup>1</sup> H=Hinzurechnungsbetrag  
<sup>2</sup> Std=Stunden, T=Tage, Km=Kilometer, St=Stück, EUR=Euro, Tsd=Tausend EURO  
<sup>3</sup> Gegebenenfalls Nettolohn  
<sup>4</sup> L = laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frei, E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung, M = mehrjährige Versteuerung, N = Nachberechnung, V=Vorjahr  
<sup>5</sup> J=Bestandteil des Gesamtbruttos  
<sup>6</sup> Z=Inkl. Zuschlag PV für Kinderlose  
<sup>7</sup> Einschl. der steuerlich relevanten Werte bei einer Nachberechnung ins Vorjahr

# Brutto-Netto-Bezüge 2012 (unverbindlich)

## Es handelt sich um eine musterhafte Darstellung

Personal-Nr.	Geburtsdatum	StKI	Faktor	Ki Frbr	Konfession	Freibetrag jährl. <sup>1</sup>	Freibetrag mtl. <sup>1</sup>	DBA	Gleitzone	St-Tg
	01.01.1974	1		0	9%					
SV-Nummer	Krankenkasse	%-Satz	Zuschlag	Basis-Beitrag	PGRS	BGRS	Um	St-Tg		
		15,5								
Muster-Arbeitgeber PMBfinanz								Eintritt	Austritt	
Herrn/Frau					Pers.-Nr.		Hinweise zur Abrechnung			
Musterkunde, Max					Abt.-Nr.		<b>Berechnung mit betrieblicher Altersversorgung</b>			

Brutto-Bezüge										Betrag
Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St <sup>4</sup>	SV <sup>4</sup>	GB <sup>5</sup>		
001	Gehalt, allgemein					L	L	J		2.500,00
005	AG-Zuschuss bAV statt VWL					L	L	J		40,00
	bAV-Beitrag Arbeitgeber					F	F	J		19,23
	Betr.AV-AN lfd. St-/SV-frei					F	F	J		177,32
	Betr.AV-AN lfd.Gehaltsverzicht					L	L	J		- 177,32

Steuer/Sozialversicherung									Gesamt-Brutto
									<b>2.559,23</b>
St <sup>4</sup>	Steuer-Brutto <sup>7</sup>	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Pauschalsteuer				Steuerrechtl. Abzüge
L	2.362,68	303,50	27,31	16,69					347,50
SV <sup>4</sup>	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtl. Abzüge
L	2.362,68	2.362,68	2.362,68	2.362,68	193,74	231,54	35,44	28,94	489,66

<p>Durch Investition von <b>50,00 EUR</b> Gehalt stehen Ihnen <b>196,55 EUR</b> für den Aufbau Ihrer Altersvorsorge zur Verfügung!</p>	<b>Netto-Bezüge/Netto-Abzüge</b>		Netto-Verdienst
			<b>1.722,07</b>
	Lohnart	Bezeichnung	Betrag
	Betriebl.Altersversorgung		<b>- 196,55</b>

Bank	SV-AG-Anteil	Auszahlungsbetrag
Konto	<b>462,50</b>	<b>1.525,52</b>

<sup>1</sup> H=Hinzurechnungsbetrag  
<sup>2</sup> Std=Stunden, T=Tage, Km=Kilometer, St=Stück, EUR=Euro, Tsd=Tausend EURO  
<sup>3</sup> Gegebenenfalls Nettolohn  
<sup>4</sup> L = laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frei, E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung, M = mehrjährige Versteuerung, N = Nachberechnung, V=Vorjahr  
<sup>5</sup> J=Bestandteil des Gesamtbruttos  
<sup>6</sup> Z=Inkl. Zuschlag PV für Kinderlose  
<sup>7</sup> Einschl. der steuerlich relevanten Werte bei einer Nachberechnung ins Vorjahr